

**BürgerKlub Tirol** im  
Tiroler Landtag  
Eduard Wallnöfer Platz 3  
A-6020 Innsbruck

Tel: 0043-512-508-3122 (09:00-12:00 Uhr)  
Fax: 0043-512-508-3125  
Mail: [fritz.gurgiser@buergerklub-tirol.at](mailto:fritz.gurgiser@buergerklub-tirol.at)  
Mail: [thomas.schnitzer@buergerklub-tirol.at](mailto:thomas.schnitzer@buergerklub-tirol.at)  
Web: [www.buergerklub-tirol.at](http://www.buergerklub-tirol.at)



Innsbruck, 24. Februar 2012

Presseinfo zur aktuellen „Jagddebatte“:

## Haben wir in Tirol keine anderen Sorgen mehr?

Wir haben derzeit den Eindruck, dass fast mit „Gewalt“ von **wichtigen Landes- und Bundesthemen**, die die Menschen derzeit **massiv verunsichern**, abgelenkt bzw. sie mit einer „Jagddebatte“ zugedeckt werden sollen. Oder meint man, dass Voraussetzung für Korruption, Bestechung, Anfüterung etc. die Teilnahme an einer Jagd sei? Wer **bestechlich, käuflich oder korrupt** ist, wird **mit oder ohne Jagd einen Weg** finden, dieser für jede Politikerin und jeden Politiker strikt abzulehnenden „**Neigung**“ nach dem Motto „**Die Gier isch a Luader**“ nachzugehen. **Haben wir in Tirol keine anderen Sorgen mehr,**

- trotz eines wettbewerbswidrigen und –verzerrenden Binnen- und Globalmarktes für unsere **Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe** samt den wichtigen **Arbeitsplätzen**;
- trotz **niedriger Bruttoeinstiegslöhne- und -gehälter** von ca. 1.800,00 € nach abgeschlossenen Ausbildungen für **junge Menschen**, die eine **Familie gründen** wollen und ein **Dach über den Kopf** brauchen;
- trotz **Pensionskürzungen** für **ältere Menschen**, obwohl sie ihr Leben lang **FÜR** dieses Land hart gearbeitet und uns ein gesundes Fundament hinterlassen haben;
- trotz immer höherer **Steuern und Abgaben** etc., die sämtliche Erhöhungen schon wegfressen, bevor sie noch ausgezahlt werden;
- trotz Diffamierung und Diskreditierung der Mehrheit der **Politikerinnen und Politiker, Funktionärinnen und Funktionäre**, die **rund um die Uhr FÜR die Sorgen der Menschen da sind**, mit **hohem Engagement arbeiten** und zum Dank **pauschal** mit denen gleichgestellt werden, die seit Jahren Gerichte und Staatsanwälte beschäftigen?

Daher unsere Bitte an Sie in den Medien: **Die Menschen in diesem Land verdienen und brauchen eine offensive, mutige und demokratische Berichterstattung über diese Themen, die ihnen unter der Haut brennen, weil sie ihren Arbeitsplatz mit einer halbwegs fairen Bezahlung ebenso gefährdet sehen wie ihren verdienten Lebensabend und die Zukunftschancen ihrer und damit unser aller Kinder und Enkel.**

Mit freundlichen Grüßen zeichnen für den Bürgerklub Tirol

LAbg. Fritz Gurgiser

LAbg. Thomas Schnitzer